

Ökumenische Initiativgruppe Eine Welt

Unterstützung des Zentrums für AIDS-Waisen und Straßenkinder aus Maputo / Mozambique (Foto: Ökumenische Initiativgruppe Eine Welt)



Kurzbeschreibung

In den Berliner Bezirken Treptow-Köpenick gibt es seit 1993 eine Verknüpfung zwischen dem Konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und dem Agenda 21-Prozess. Daraus entstand eine Agenda 21-Struktur mit der kommunalen Ökumene Treptow-Köpenick als wichtigem Akteur. Mehrere Projekte und Initiativen, als Beispiel die Interkulturellen Gärten in Berlin und verschiedene Eine Welt-Projekte in Afrika, gingen daraus hervor.

Beschreibung

Die Auslöser für die Gründung der Ökumenischen Initiativgruppe Eine Welt (OEIGEW) in Köpenick im Jahre 1992 waren der Konziliare Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung und die Ergebnisse der Rio-Konferenz 1992 für Umwelt und Entwicklung. Die Verknüpfung beider Prozesse und die Umsetzung vor Ort waren die entscheidende Zielstellung. Das Initiativpapier „Umwelt und Entwicklung – Anstöße zum Handeln im Bezirk Treptow-Köpenick“ dieser Gruppe vom Juni 1993 wurde zum Auslöser des Lokalen Agenda 21-Prozesses im Bezirk. Wir entwickelten uns in dieser Phase zu einem gleichberechtigten Akteur, der sich für die Weiterverbreitung der Trias „Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung“ und deren beispielhafte Umsetzung einsetzt. Durch die Zusammenführung der katholischen, evangelischen und freikirchlichen Gemeinden zu einer kommunalen Ökumene konnte das große Spektrum von Aktivitäten der Gemeinden sichtbar gemacht werden. In der OEIGEW arbeiten Mitglieder aus diesen Gemeinden mit. 2013 feiert die OEIGEW ihr 20jähriges Bestehen.

Neue Recherchen im Jahr 2010 und 2011 zeigen, dass die Gemeindeaktivitäten im Eine Welt-Bereich ca. 1/3 der gesamten Eine Welt-Arbeit im Bezirk ausmachen. Auf dieser Grundlage und mit Unterstützung des Agenda 21-Büros sowie des Bezirksamtes entwickelte die OEIGEW ein Programm für den 1. Eine Welt-Fachtag für alle Eine Welt-Projekte und Partnerschaften im Bezirk. Zum ersten Mal konnten die einzelnen Projekte sich vorstellen, miteinander debattieren und sich über ihre Erfahrungen austauschen. Heute liegt eine Weltkarte mit 32 Projekten und Partnerschaften des Bezirkes vor, was eine Koordinierung und Verknüpfung von verschiedenen Projekten

ermöglicht. Die Weltkarte wurde in Öffentlichkeitsveranstaltungen und bei Tagungen gezeigt und stieß auf großes Interesse, z. B. beim Fest der Kirchen und beim Sozialtag des Bezirksamtes. Die Verknüpfung einzelner Projekte stellt ein großes Potential dar, das wir in Zukunft gestalten wollen.

Projektträger/Veranstalter

Die im Bezirk Treptow-Köpenick ansässigen Kirchengemeinden

Kontakt/Homepage

www.agenda21-treptow-koepenick.de/